

**Förderprojekt PRConnect
 Vergabebeschluss**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15953

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 19.03.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Mit dem Beschluss „Innovationsprojekte im Mobilitätsreferat“ vom 18.12.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14731) wurde das Mobilitätsreferat beauftragt, sich am Projekt PRConnect zu beteiligen. Da der geschätzte Auftragswert der in diesem Projekt geplanten Vergabe die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.
Inhalt	Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird die Vergabeermächtigung für die folgende Fachberatung und Dienstleistung im Rahmen des Förderprojektes PRConnect erteilt: "PRConnect - Einheitliche Verkehrsdatenerfassung und -publikation im ruhenden und fließenden Verkehr im Ballungsraum München."
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Gesamtkosten belaufen sich auf 200.000 € für die Vergabe. Die Finanzierung zu 65% aus Fördermitteln des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr und 35% aus dem eigenen Referatsbudget wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14731 (Antragspunkt 5 des Antrags des Referenten) beschlossen.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein Das Vorhaben ist laut dem Leitfaden zur Klimaschutzprüfung nicht klimarelevant. Eine Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz ist nicht erforderlich.
Entscheidungsvorschlag	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt den Auftrag „PRConnect - Einheitliche Verkehrsdatenerfassung und -publikation im ruhenden und fließenden Verkehr im Ballungsraum München" in Zusammenarbeit mit dem Direktorium HA II, Vergabestelle 1 an eine*n externe*n Auftragnehmer*in zu vergeben. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.

Gesucht werden kann im RIS auch unter	PRConnect, Förderprojekte, Mobilitätskonzept, Park&Ride, Park- datenmanagement, Verkehrsdatenerfassung, Stadt-Umland, Digi- talisierung, Kommunale Verkehrssysteme
Ortsangabe	-/-

**Förderprojekt PRConnect
Vergabebeschluss**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15953

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 19.03.2025 (SB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag des Referenten	2
1. Ausgangslage	2
2. Vergabe von Aufträgen	2
3. Klimaprüfung	4
4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten	4
II. Antrag des Referenten	5
III. Beschluss	5

I. Vortrag des Referenten

Bei nachfolgend dargestelltem Sachverhalt handelt es sich um die Vergabe einer (Beratungs-) Dienstleistung. Nachdem die geschätzten Auftragswerte die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München übersteigen, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Mobilitätsausschusses vom 11.12.2024 und der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In den Vergabeunterlagen wird der jeweils geschätzte Auftragswert als Hinweis an die Bieter*innen genannt. Dieser Hinweis ist vergaberechtlich zulässig und wegen der begrenzten Haushaltsmittel gerechtfertigt. Da die geschätzten Auftragswerte in den Vergabeunterlagen genannt werden, kann die Behandlung des Kosten- und Finanzteils sowie der Auftragssumme in öffentlicher Sitzung stattfinden.

1. Ausgangslage

Das Mobilitätsreferat (MOR) wurde mit dem Beschluss „Innovationsprojekte im Mobilitätsreferat“ der Vollversammlung des Stadtrats der LHM vom 18.12.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14731) beauftragt, sich am Innovationsprojekt PRConnect zu beteiligen, die entsprechenden Projektteile in enger Abstimmung mit übergeordneten Konzepten und Handlungsprogrammen der LHM, insbesondere der Mobilitätsstrategie 2035, durchzuführen und die Erkenntnisse aus dem Projekt in ihre Weiterentwicklung einfließen zu lassen.

PRConnect zielt auf eine einheitliche Erfassung und Veröffentlichung von Verkehrs- und Parkdaten im Ballungsraum München ab. Es umfasst sowohl den ruhenden als auch den fließenden Verkehr in städtischen und ländlichen Kommunen. Die Laufzeit des Projekts ist für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026 angesetzt.

Es wird durch das Förderprogramm „Digitalisierung Kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr unterstützt. Das Konsortium besteht aus der Landeshauptstadt München – Mobilitätsreferat (LHM-MOR) und dem Zweckverband Kommunale Dienste Oberland (ZV KDO).

2. Vergabe von Aufträgen

Im Rahmen des Projekts "PRConnect" ist die Vergabe eines Unterauftrages vorgesehen, für die vom Stadtrat die finanziellen Mittel bereits bewilligt wurden (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2024 zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14731). Für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes ist eine Einzelleistung auszuschreiben. Hierbei muss auf externes Expertenwissen zurückgegriffen werden, da die Kapazitäten und Kompetenzen bei der LHM für die Durchführung der Aufgaben nicht abschließend ausreichen. Die Ausschreibung und Vergabe der durchzuführenden Leistung erfolgen nach den gängigen Regularien. Der zu vergebene Unterauftrag von mindestens 100.000,00 € im Projekt "PRConnect" ist in folgender Tabelle dargestellt:

Lfd. Nr.	Art der Leistung	Betrag in €
1	PRConnect - Einheitliche Verkehrsdatenerfassung und -publikation im ruhenden und fließenden Verkehr im Ballungsraum München	200.000,00

Nachfolgend wird die vorgesehene Vergabe im Forschungsprojekt PRConnect im Detail vorgestellt:

Ziele und Inhalte

PRConnect hat zum Ziel, dauerhaft, aktuelle und qualitätsgesicherte Daten zu den Umsteigepunkten zwischen Autoverkehr und erweiterten Umweltverbund im städtischen und ländlichen Bereich des Ballungsraums München zu erzeugen und über die Mobilithek, der deutschen Plattform für Mobilitätsdaten, zu publizieren.

Dazu werden im Projekt nicht nur minutenscharfe Echtzeitdaten z. B. von verfügbaren Stellplatzdetektoren, sondern insbesondere im ländlichen Raum auch Daten von temporären Erfassungen aus mobilen Zählgeräten und manuellen Erfassungen mittels Zählpersonal auf der Mobilithek publiziert. Darüber hinaus werden Daten zum fließenden Verkehr im ländlichen Räumen erhoben und über die Mobilithek publiziert. Die publizierten Verkehrsdaten aus Stadt und Land sollen einheitlich und standardisiert sein.

Die MVV-Mobilitätsauskunft wird die Daten zu Umsteigeanlagen über die Mobilithek beziehen und für den Ballungsraum München visualisieren bzw. den Endkund*innen als intermodale Verbindungsauskünfte zur Verfügung stellen.

PRConnect zielt darauf ab zum einen Parksuchverkehre sowohl im städtischen Raum der LHM als auch in Erholungsgebieten des Oberlands aufgrund einer besseren Zielführung in Navigationssystemen zu reduzieren. Zum andern soll eine exaktere Beauskunftung des Umstiegs auf den erweiterten Umweltverbund durch Mobilitätsdienste und somit die Verminderung von Autofahrten in umweltsensitiven Räumen unterstützt werden.

Durch die verbesserte Datenlage wird zukünftig das umweltsensitive Lenken und Leiten durch Maßnahmen eines operativen Mobilitäts- und Verkehrsmanagements ermöglicht. Die stabile Bereitstellung der Verkehrsdaten erlaubt damit die „digitale“ Implementierung und Inbetriebnahme dieser und weiterer innovativer Anwendungsfälle im Ballungsraum München. Die Daten sind durch die Mobilithek auch für weitere Beauskunftungen (z.B. durch SWM/MVG, Deutsche Bahn, etc.) nutzbar.

In der Vergabeleistung sind die folgenden drei Arbeitspakete vorgesehen:

1. Analyse und Definition des Untersuchungsraumes im Stadt-Umland-Kontext mit Auswahl von P+R-Anlagen und verkehrlich bedeutende Standorte.
2. Konzeption Parkdatenmanagement im Ballungsraum München: Identifikation von vorhandenen Verkehrsdaten und Konzeption für Datenerfassung und -bereitstellung sowie Organisationskonzept zwischen den Datenlieferanten.
3. Unterstützung bei der Anbindung von Stellplatzdaten (Parkgaragen und P+R-Anlagen) der LHM an den nationalen Zugangspunkt für Verkehrsdaten (Mobilithek).

Bei der zu vergebende Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des OB vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Vergabeunterlagen erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Mobilitätsreferat und der Vergabestelle 1.

Der geschätzte Auftragswert in Höhe von 200.000 € inkl. Mehrwertsteuer liegt unterhalb des Schwellenwertes von 221.000 € (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Die Leistung wird daher in einem nationalen Vergabeverfahren gem. §8 UVgO vergeben. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt auf www.service.bund.de. Das gesamte Vergabeverfahren wird elektronisch über die

Vergabeplattform der Landeshauptstadt München durchgeführt.

Die Bieter*innen müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen (Referenzlisten, Firmenprofil, Qualifikation der Mitarbeiter*innen etc.).

Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bietenden mit dem Angebot ein Konzept über die vorgeschlagene Vorgehensweise bei der Auftragsbearbeitung und einen Zeitplan einreichen. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem.

Dabei werden folgende **Zuschlagskriterien** zugrunde gelegt:

- Qualität des vorgelegten Konzeptes zur Auftragsbearbeitung: 70 %; davon
 - Plausibilität und Vollständigkeit der vorgeschlagenen Elemente der Auftragsbearbeitung (40 %)
 - Schlüssigkeit der zeitlichen Ablaufplanung und Vernetzung der zentralen Projektbausteine (30 %)
- Preis: 30 %

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die preisliche und formelle Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung wird durch das Referat vorgenommen.

Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist im zweiten Quartal 2025 geplant.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 abgestimmt.

Das Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 hat einen Abdruck erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und den zuständigen Verwaltungsbeiräten des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Pretzl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, den Auftrag "PRConnect - Einheitliche Verkehrsdatenerfassung und -publikation im ruhenden und fließenden Verkehr im Ballungsraum München" im Rahmen von PRConnect in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 an eine*n externe*n Auftragnehmer*in zu vergeben.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Einer erneuten Stadtratsbefassung bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen eine Änderung der Wahl der Vergabe- und Vertragsordnung, der Vergabeverfahrensart, der Eignungskriterien oder Eignungsunterlagen oder der Zuschlagskriterien erforderlich sein sollte oder weil das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden musste.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An das Direktorium - HA II, Vergabestelle 1
 3. An MOR-GL2
 4. An MOR-GB1-Leitung
 5. An MOR-GB1.32
- z. K.

Am
Mobilitätsreferat, Beschlusswesen